

Forschungs- und Transferleistungsbericht

Berichtszeitraum

Studienjahr 2019/2020 | 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Altes Testament: Prof. Dr. Julius Steinberg	3
Neues Testament: Prof. Gert J. Steyn (D.D. [Pret.], D.LITT. [Stell.])	6
Kirchengeschichte: Prof. Dr. Andreas Heiser	12
Systematische Theologie und ökumenik: Prof. Dr. Markus Iff	19
Praktische Theologie: Dozent Wolfgang Theis	27
Praktische Theologie: Dozent Christian Bouillon	29
Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie: Prof. Dr. Johannes Reimer	32
Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie: Lehrbeauftragter Matthias Ehmann	37
Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie: Forschungsassistent Christian Lunkenheimer	47
Bezugswissenschaft Pädagogik/Erziehungswissenschaft: Prof. Dr. Christiane Henkel	49

ALTES TESTAMENT: PROF. DR. JULIUS STEINBERG

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Forschungsprojekt: Die Theologie der biblischen Urgeschichte (Gen 1–11) (Projektdauer: noch offen).

Die biblische Urgeschichte wird in der Bibelwissenschaft allermeist in diachroner Perspektive analysiert, wobei deren Bestandteile unterschiedlichen Quellen oder redaktionellen Schichten zugeordnet werden. Doch liegen auch Anzeichen einer redaktionellen Endbearbeitung der Urgeschichte und des gesamten Buches Genesis vor, die auf ein werkimmanentes Selbstverständnis als zusammengehörige Einheit schließen lassen. Vertreter des Strukturalismus haben in den Texten der Urgeschichte nach grundlegenden philosophischen Strukturen gesucht, in ihren Analysen aus heutiger Sicht jedoch zu kurz gegriffen. In der Weiterentwicklung solcher Ansätze soll über den Weg der literaturwissenschaftlichen Analyse und insbesondere der Strukturanalyse die implizite Philosophie der Urgeschichte herausgearbeitet werden. Neben dem Strukturalismus werden auch poststrukturalistische Denkfiguren in Anschlag gebracht, um die Unabgeschlossenheit des Systems und der inneren Komplexität der Strukturen gerecht werden zu können.

Eine Reihe von Vorarbeiten, die ich angeregt von der Vorbereitung meiner Vorlesung „Exegese Genesis“ geleistet habe, führten zu vielversprechenden Ergebnissen. Geplant sind zum Projekt eine wissenschaftliche Monographie sowie 1-2 Aufsätze in einschlägigen Zeitschriften. Das Projekt ist auf den Zeitraum 2019-2023 angelegt.

Methodenbuch zur Exegese des Alten Testaments (Projektdauer: noch offen).

Ein Methodenbuch zur Exegese des Alten Testaments für den evangelisch-freikirchlichen Kontext ist in Vorbereitung.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Julius STEINBERG, Zur Ausbeutung freigegeben? Der alttestamentliche Herrschaftsauftrag über die Schöpfung und die ökologische Krise, in: Thomas HIEKE/Konrad HUBER (Hg.), Bibel falsch verstanden: Hartnäckige Fehldeutungen biblischer Texte erklärt, Stuttgart: Katholisches Bibelwerk 2020.

Julius STEINBERG, Einleitung in die Ketuvim als Kanonteil, in: Hendrik KOOREVAAR/ Walter HILBRANDS (Hg.), Einleitung in das Alte Testament; Aufsatz wurde im September 2020 eingereicht; Erscheinungstermin voraussichtlich Herbst 2021.

3. VORTRÄGE

- keine –

4. BETREUUNG VON MASTERARBEITEN

Aaron Stenzel, „Alttestamentliche Segensäußerungen vor dem Horizont der Sprechakttheorie“, Abgabetermin 18. Mai 2020, Erstgutachten Prof. Dr. Julius Steinberg, Zweitgutachten Dozent Christian Bouillon.

Matthias Nitschke, „Aufstieg und Fall: Eine Masterarbeit zur Untersuchung der Spannungsgenese in 1. Samuel 9–31“, Abgabetermin 18. Mai 2020, Erstgutachten Prof. Dr. Julius Steinberg, Zweitgutachten Dozent Wolfgang Theis.

5. TRANSFERLEISTUNGEN

11. und 12. Oktober 2019: Vier Vorträge zu den Weisheitsbüchern des Alten Testaments, Gemeindefreizeit der Freien evangelischen Gemeinde Friedberg.

6. November 2019: „Gott im Leid erleben“: Vortrag vor Senioren in der Freien evangelischen Gemeinde Ewersbach.

17.–20. Februar 2020: „Die Psalmen“: Acht Einheiten im Rahmen der „Kurzbibelschule Forggenhof“, Bund Freier evangelischer Gemeinden.

7. März 2020: „Hiob: Gott im Leid erleben“ und „Kohelet: Von den Grenzen des Lebens“, Vorträge auf der Impulstagung Ältere Generation, Siegen, Bund Freier evangelischer Gemeinden.

10. März 2020 „Gott im Leid erleben“, Vortrag vor Senioren in der Freien evangelischen Gemeinde Altenkirchen-Bermoll.

17. März 2020: Ausgefallen wegen der Corona-Pandemie: Plenumsvortrag „Das Alte Testament und Bewahrung der Schöpfung“ der Theologischen Woche des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, Ewersbach.

30. und 31. März: Ausgefallen wegen der Corona-Pandemie: Das Hohenlied Salomos, Zehn Einheiten, Biblischer Fernunterricht e.V., Burbach-Holzhausen.

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

6. SONSTIGES

ARBEITSKREIS FÜR EVANGELIKALE THEOLOGIE E.V.

Mitarbeit im Vorstand als Beisitzer und als Schriftführer: Vorstandssitzungen.

NEUES TESTAMENT: PROF. GERT J. STEYN (D.D. [PRET.], D.LITT. [STELL.]

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Forschungsprojekt: Untersuchungen im Hebräerbrief (Projektdauer: 2012–2020)

Ein Sammelband von verschiedenen schon veröffentlichten Beiträgen durch Gert J. Steyn über den Hebräerbrief ist in Bearbeitung. Publikationsmöglichkeiten wurden bereits mit Peeters Press (Leuven) diskutiert. Eine Zusammenstellung verschiedener bereits erschienener wissenschaftlicher Artikel von Steyn in Form eines Sammelbandes wird erscheinen. Zu den Kategorien gehören die Sprache des Hebräerbriefs, Einzelfragen zu Autor und Herkunftsort, intertextuelle Verbindungen zu anderen jüdisch-hellenistischen Schriften sowie verschiedene Aspekte zur Theologie des Hebräerbriefs. Eine Auswahl der wichtigsten Beiträge wird derzeit zur Veröffentlichung zusammengestellt.

Ein „Kleines Hebräersymposium“ wurde am 26. April 2018 mit Prof. Dr. Wolfgang Kraus (Universität Saarbrücken) als Gast, mit Doktorstudent Herr Lee aus Marokko sowie mit Masterstudierenden an der Theologischen Hochschule Ewersbach organisiert.

Dieses Projekt wird während des Forschungssemester (Sommersemester 2020) abgeschlossen und das Manuskript soll im Oktober 2020 eingereicht werden. Drei weitere Ergebnisse werden noch in 2021 folgen wozu Steyn eingeladen wurde:

- a) Als ausgewähltes Mitglied einer sechsköpfigen Fachforschungsgruppe nimmt Steyn an einem Forschungsprojekt in Wuppertal zum Verständnis der Schrift (LXX) bei dem Hebräerbrief teil.
- b) Auf dem SNTS-Jahreskongress 2021 in Leuven soll er als Respondent auf den Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Kraus in der Hebräerforschungsgruppe kommentieren.
- c) Steyn soll einen wissenschaftlichen Vortrag in 2021 beim *Colloquium Biblicum Lovaniense* (CBL) über den Hebräerbrief in Leuven zu halten.

Forschungsprojekt: Septuaginta Studien im Vergleich mit Philo von Alexandrien und das Neue Testament (Projektdauer: 2002–2022)

Forschung zur Sprache, Textformen, Hintergrund und Theologie der Septuaginta bei Philo von Alexandria und im Neuen Testament. Darin werden die Schriftverwendung und Theologie in den Werken Philos im Vergleich mit dem Neuen Testament erforscht. Regelmäßige und aktive Teilnahme an jährlichen Projekten und Fachtagungen des Septuaginta-Deutsch-Projekts (LXX.D; Wuppertal), der Internationalen Septuaginta-Fachtagung an der Aristoteles Universität in Griechenland (Thessaloniki) und der süd-afrikanischen Septuaginta Gesellschaft (LXXSA; Stellenbosch, Pretoria und Potchefstroom), sowie unter anderem Tagungen des *Studiorum Novi Testamenti Societas* (SNTS), New Testament Society of South Africa (NTSSA), Arbeitskreis für evangelikale Theologie (AfeT) und Society for Biblical Literature (SBL).

Dieses Projekt soll während 2022 abgeschlossen werden und soll in Absprache bei Vandenhoeck und Ruprecht publiziert werden.

Forschungsprojekt: Kommentar Septuaginta-Psalmen Buch IV (LXX Ps 89–105). SBLCS (Projektdauer: 2020–offen)

Die Forschungsgruppe „Septuagint and Cognate Studies“ (SCS) der „Society for Biblical Literature“ (SBL) schreibt derzeit eine Kommentarserie zur Septuaginta. Auf Einladung erklärte sich Steyn bereit, den Kommentar zu Buch IV der Septuaginta-Psalmen (89–105) zu schreiben. Das Projekt startet 2020 mit der Literatursammlung. Ein geplanter Forschungsbesuch am Weavers Institute in Vancouver sowie die Interaktion mit dem Komitee während des jährlichen SBL-Kongresses sind geplant. Darüber hinaus ist in den nächsten fünf Jahren ein Kongress zu dem Thema an der Theologischen Hochschule Ewersbach geplant.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Gert STEYN, Consequences of the Desecration and Destruction of Alexandrian Synagogues as Spaces of Learning and Living. An orientation based on Philo's *In Flaccum and Legatio ad Gaium*, in: Christian EBERHART/Martin KARRER/Siegfried KREUZER/Martin MEISER (Hg.), *Tempel, Lehrhaus, Synagoge – Orte jüdischen Lernens und Lebens*. Festschrift für Wolfgang Kraus, Leiden: Verlag Ferdinand Schöningh 2020, S. 57–78.

Gert STEYN, Septuagint Influence on the Formation of Early Christian Theology: *ἐπαγγελία* in the Book of Hebrews and Its Substantiation from the LXX Pentateuch, in: Johann COOK/Martin RÖSEL (Hg.), *Toward a Theology of the Septuagint*. Stellenbosch Congress on the Septuagint 2018, SCS 74; Atlanta: SBL 2020, S. 371–396.

Gert Steyn, *ἄνδρα* instead of *ἀρχηγόν*? Philo of Alexandria (Cher. 14–15) on LXX Jeremiah 3:4, in: Eberhard Bons/Michaela Geiger/Frank Ueberschaer/Marcus SIGISMUND/

Martin MEISER (Hg.), Die Septuaginta – Themen, Manuskripte, Wirkungen. 7. Internationale Fachtagung veranstaltet von Septuaginta Deutsch (LXX.D), Wuppertal 19.–22. Juli 2018, Tübingen: Mohr Siebeck 2020, S. 663–678.

Gert STEYN, ‚Die Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgeschrieben sind‘ (Hebr 12, 23). Ein eschatologischer Blick auf Gottes Gemeinde im Hebräerbrief, in: Volker KESSLER/Tobias FAIX/Andreas HEISER/Elke MEIER (Hg.), Mission – Die Welt versöhnen. Festschrift für Johannes Reimer; Interdisziplinäre und theologische Studien, Bd. 4, Münster: LIT Verlag 2020, S. 171–180.

Gert STEYN, Q, The translation of εἰ δὲ μὴ γέ in the LXX and New Testament, in: Eberhard WERNER/Gunnar JOHNSTAD (Hg.), Jahrbuch zur Wissenschaft der Bibelübersetzung (15. Forum Bibelübersetzung 2019)/Yearbook on the Science of Bible Translation (15th Bible Translation Forum 2019). Nürnberg: VTR Verlag für Theologie und Religionswissenschaften, S. 65–84.

3. VORTRÄGE

21.–23. Oktober 2019: University of Eastern Finland, Joensuu (Finland). Doktoranden-Vorlesungen und Betreuung. Thema: „What makes Theology? – Faith and Theology“.

19.-22. November 2019: Lanier Library, Houston, TX (USA). Kongresthema: „Berith – Diatheke – Concordia – Bund“. Vortrag: „Covenant by Philo of Alexandria“

30.-31. Januar 2020: Northwest University, Potchefstroom (Südafrika). Kongresthema: „Life in the Bible“. Vortrag: „Life in Hebrews“ (Digital – Skype).

27. Februar, 5. März und 12. März 2020: Universität Pretoria (Südafrika). Magister Vorlesungen (12. Semester) – Pastoralbriefe und Hebräer.

22. Juli 2020: Universität Regensburg. Vortrag: „‘Moses calls the word of God a book‘ (Philo, All. 1,19). Septuagint as Scripture.“ (Digital-Zoom). Vortrag im Rahmen des Fellows‘ Brunches zum Thema „Beyond Canon“.

4. BETREUUNG VON DOKTOR-, MAGISTER-, MASTER- UND BACHELORARBEITEN

4.1 DOKTORARBEITEN

Im Rahmen meiner Rechte und Privilegien als emeritierter Professor an der Universität von Pretoria betreue ich einige Doktoranden.

Sungwook lee, PhD, Neues Testament, Universität Pretoria, „The Ecclesiology of Hebrews“.

Seong Yae Yeo, PhD, Neues Testament, Universität Pretoria, „δῆμιος in the Epistle of James“.

Martin Slabbert, PhD, Neues Testament, Universität Pretoria, "Ancient Greek Rhetoric and Paul's Letter to the Philippians".

Bei den folgenden Dissertationen als Zweitgutachter tätig:

Northwest University, Potchefstroom (NWU), Südafrika: A. Heimbichner, „Missionary flexibility or continuity: Paul's purity ritual in Acts 21:18–26 in light of a Jewish Second Temple period background“. (Erstgutachten: Prof. Dr. R. Gilbrant und Dr. H. Goede. Zweitgutachten: Prof. Gert J. Steyn).

South African Theological Seminary (SATS), Südafrika: Mzayifani Mzebetshana, "A Narrative-Rhetorical Analysis of John the Baptist's Contribution to the Christology of the Gospel according to John". (Erstgutachten: Dr Annang Asumang. Zweitgutachten: Prof. Gert J. Steyn).

4.2 MASTERARBEITEN

Jochen Radtke, M.A. Theologie, Neues Testament, Theologische Hochschule Ewersbach, „Die sieben Kreuzworte: Ihre exegetisch-theologische Haltung in den Evangelien“. (Zweitgutachten: Prof. Dr. Julius Steinberg).

4.3 MAGISTERARBEITEN

Northwest University, Potchefstroom (NWU), Südafrika: H.C. van Rooy, „Die reaksie van Christene op veronregting volgens 1 Petrus: 'n Eksegeties-hermeneutiese studie, toegepas op die Christen in Suid-Afrika“ (Erstgutachten: Prof. Dr. Fika J.J. van Rensburg. Zweitgutachten: Prof. Gert J. Steyn).

Unisa, Südafrika: M. Hagel, „Die Lehrmethoden Jesu in der Matthäischen Darstellung unter der Betrachtung der Methoden der Erlebnispädagogik“. (Erstgutachten: Prof. Dr. Christoph Stenschke. Zweitgutachten: Prof. Gert J. Steyn).

4.4 BACHELORARBEITEN

Theologische Hochschule Ewersbach: Gabriel Groß, „'Dein Glaube hat dich geheilt.' (Lk 8,48) – Heilt Jesus als Folge des Glaubens?“ (Zweitgutachter: Prof. Dr. Andreas Heiser).

Theologische Hochschule Ewersbach: Jan Niklas Krüger, „Dritter Johannesbrief zu Wahrheit, Liebe und Zeugnis“. (Zweitgutachter: Prof. Dr. Julius Steinberg).

Theologische Hochschule Ewersbach: Marcus Spohr, „Die Bedeutung des Ausdrucks ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν im Matthäus-Evangelium“. (Zweitgutachter: Prof. Dr. Johannes Reimer).

Theologische Hochschule Ewersbach: Julia Wasielewski, „Wer ist der Antichrist? Das Motiv des Meerestieres in Offenbarung 13. Herkunft und Interpretation“ (Zweitgutachter: Prof. Dr. Julius Steinberg).

5. TRANSFERLEISTUNGEN

Drei Beiträge (21., 22. Mai und 20. Juni 2020) sind im Berichtszeitraum entstanden und werden publiziert für „Wort für Heute 2021“.

Gert STEYN, Kirche in den eigenen vier Wänden. Hausgemeinden – die Lebensform der ersten Christen. Faszination Bibel – Sonderheft „Die ersten Christen“ 2019, Witten: SCM Bundesverlag, S. 24–28.

Gert STEYN, Doppelwunder des Glaubens. Über das Verhältnis von Glaube und Unglaube, Christsein Heute 1, 2020, S. 10–12.

Gert STEYN, An die Gemeinden. (Gottesdienste in Krisenzeiten. Julius Steinberg, Gert J. Steyn, Andreas Heiser). Christsein Heute 05, 2020, S. 8–10.

28. Oktober–1. November 2019: Teilnahme an Herbsttagung des Bundes Freier evangelischer Gemeinden auf Langeoog. Thema: „Beten“. Vorstellung Theologische Hochschule Ewersbach.

4. November 2019: Aggerkolleg, Freie evangelische Gemeinde Gummersbach. Vortrag: „Was macht mich wertvoll?“.

9.–11. Februar 2020: International Federation of Free Evangelical Churches (IFFEC) Theological Committee, Barcelona (Spanien). Planung der International IFFEC Konferenz. Weitere IFFEC Sitzungen an den 3. Dezember 2019, 2. April 2020, 13. Mai 2020, 27. Juli 2020 und 9. September 2020 als Delegierter des Bundes Freier evangelischer Gemeinden und der Theologische Hochschule Ewersbach.

18.–20. Februar 2020: Freikirchlichen Dozierendentagung. Theologische Hochschule Ewersbach. Thema: „Eine kleine Theologie der Ehe“. Teilnahme an Moderation und eine Bibelarbeit.

14. Mai, 4. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 30. Juni, 9. Juli, 13. August und 8. Oktober 2020: Delegierter der Professorengruppe bei 18 Vorstellungsgesprächen neuer Studienbewerber an der Theologische Hochschule Ewersbach.

17. August 2020: Berufungsverfahren: Professur für Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Ewersbach. Vorsitzender der Berufungskommission und Sitzung.

Berufungsverfahren: Professur für Neues Testament an der Freien Theologischen Hochschule Gießen. Externer Gutachter.

7. September 2020: Auswertungsgespräch mit der Gemeindeleitung der Freien evangelischen Gemeinde Mainz im Rahmen des Gemeindepraktikums einer Theologische Hochschule Ewersbach-Kandidatin.

8. und 15. September 2020: Initiativ-Team der Theologische Woche 2021. Sitzungen und Planung der Tagung „Zwischen Weltflucht und Weltverantwortung“.

15.–17. September 2020: International Federation of Free Evangelical Churches Worldwide 2020 Online Konferenz. Fragenformulierungen und Moderation bei dem „Theological Committee“ über das Thema: „Anti-Racism“.

26. September 2020: Bundestagteilnahme (Gießen) als Delegierter des Bundes Freier evangelischer Gemeinden und der Theologische Hochschule Ewersbach.

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

6. SONSTIGES

6.1 TEILNAHME AN TAGUNGEN

7. Mai 2020: Cambridge Septuagint Series – „LXX Translation Technique in Context“

7. Mai 2020: Antrittsvorlesung, Prof. Dr. Volker Rabens. CVJM Hochschule, Kassel.

8. Juni 2020: *Studiosorum Novi Testamenti Conventus*, Prof. Dr. Bart Koet. Tilburg Universität, Niederlanden.

24. Juni 2020: Alexander von Humboldt Annual Meeting 2020: Thema: „Research across Borders“.

KIRCHENGESCHICHTE: PROF. DR. ANDREAS HEISER

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Habilitationsprojekt: *erat solus ad universa sufficiens* – Magnus Aurelius Cassiodorus Senators Schriftauslegung, Habilitationsprojekt an der Ruhr-Universität Bochum (Projektdauer: 2014–offen)

Ziel der projektierten Arbeit ist es, durch Vergleich der Werke des politischen Wirkens, insbesondere der *Variae*, und der späteren geistlichen Schriften, insbesondere der *Institutiones*, die selektive Betrachtungsweise zu überwinden und die Kontinuitäten zwischen der staatspolitischen Tätigkeit und dem christlichen Schaffen am Beispiel des hermeneutischen Herangehens an und methodischen Umgangs mit Texten aufzuzeigen. Die Einheit der Perspektive auf das Textverständnis und die Textauslegung ermöglicht die angemessene Darstellung des Bildungsverständnisses Cassiodors, denn er vertritt in seiner Bildungskonzeption den inneren Zusammenhang zwischen weltlicher und geistlicher Bildung und gelangt zu einer genuin theologischen Bestimmung des gebildeten Menschen in der Welt.

Aufgrund der Leitung des Antragsverfahrens auf institutionelle Reakkreditierung der Theologischen Hochschule Ewersbach ruhte die Arbeit an dem Habilitationsprojekt im Berichtszeitraum weitgehend.

Forschungsprojekt: Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung (Projektdauer: 1998–offen)

Der erste Band erschien als Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, hg. von Christoph MARKSCHIES/Jens SCHRÖTER in Verbindung mit Andreas HEISER, 7. Auflage der von Edgar HENNECKE begründeten und von Wilhelm SCHNEEMELCHER fortgeführten Sammlung der neutestamentlichen Apokryphen, I. Band: Evangelien und Verwandtes, Tübingen 2012.

Zusammen mit dem Spezialisten für mittelalterliche englischsprachige Literatur Prof. Dr. Charles WRIGHT, Illinois, wurde im August 2013 die Bearbeitung der Neuübersetzung und Kommentierung der Thomasapokalypse (*Clavis apocryphorum Novi Testa-*

menti 326) für den dritten Band der Antiken christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, herausgegeben von Christoph MARKSCHIES und Jens SCHRÖTER, der die antiken christlichen Apokalypsen in deutscher Übersetzung enthalten wird, übernommen.

Die synoptische Darbietung der Handschriften in Kolonnen wurde weiter vorangetrieben (NB VMPW und K). Die Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche wurde abgestimmt und verbessert. Die Kommentierung in Anmerkungen wurde überarbeitet und aktualisiert. Die Einleitung wurde von Wright und Heiser erstellt, abgestimmt und von Heiser ins Deutsche übertragen. Das Manuskript wurde dem Verlag Mohr-Siebeck im April 2017 übergeben. Im Berichtszeitraum wurde die neu entdeckte Hs „S“: Milan, Archivio storico civico e Biblioteca Trivulziana, Triv. 199, fols. 19v–20 (text of ApcThom written 15 September 1496 by Bartolomeus Trottus, Corano (Borgonovo Val Tidone, Piacenza, Northern Italy) transkribiert, ins Deutsche übersetzt, in die synoptische Darstellung übernommen und die Kommentierung in der Einleitung erweitert.

Forschungsprojekt: Erforschung der Entwicklung und Analyse des Bezugsrahmens eines freikirchlichen Pastorenverständnisses in ökumenischer Perspektive (Projektdauer: Juni 2011–Dezember 2019)

Im Wintersemester 2017/2018 habe ich zusammen mit den Kollegen Prof. Dr. Markus Iff (Systematische Theologie) und Christian Bouillon (Praktische Theologie) und M.A. Michael Schroth die interdisziplinäre Forschung zur Kirchtheorie in freikirchlicher Perspektive aufgenommen (siehe S. 19f.). Die Erforschung freikirchlicher Sozialgestalten des christlichen Glaubens in kirchentheoretischer Sicht stellt ein Forschungsdesiderat dar. Es soll in interdisziplinärer Vorgehensweise unter Einbeziehung hermeneutischer und empirischer Methoden sowie sozialwissenschaftlicher und theologischer Theoriemodellen erforscht werden, wie die Matrix einer freikirchlichen Kirchentheorie zu bestimmen ist und inwiefern die These begründet werden kann, Kirche definieren als pluriforme Sozialgestalt des Glaubens, die sich offenhält und sogar funktional ausgerichtet ist auf die Manifestation des Glaubens jenseits ihrer selbst.

Die ersten Ergebnisse des Oberseminars zum Thema im Wintersemester 2017/2018 an der Theologischen Hochschule Ewersbach habe ich in einem Studententag „Kirchentheorie“ des Dekanats an der Dill mit den Pfarrerrinnen und Pfarrern des Dekanats diskutiert.

Ein Werkstattbericht zur Kirchentheorie aus frei-evangelischer Perspektive ist im Berichtszeitraum erschienen: Andreas Heiser/Markus Iff/Michael Schroth, Frei-evangelische Kirchentheorie. Ein Werkstattbericht, ThGspr 44, 2020, S. 3–37.

Forschungsprojekt: Vollständig überarbeitete Neuauflage zusammen mit Prof. Dr. Markus Iff: Hans STEUBING in Zusammenarbeit mit Johann Friedrich Gerhard GOETERS/Heinrich KARPP/Erwin MÜHLHAUPT (Hg.), Bekenntnisse der Kirche. Bekenntnistexte aus zwanzig Jahrhunderten, Wuppertal 1970 (Projektdauer: Januar 2013–Dezember 2018)

Die Quellensammlung, -sichtung und -auswahl wurde durch die Herausgeber fortgeführt. Derzeit werden die Beiträge zu den antiken christlichen und mittelalterlichen Bekenntnistexten bearbeitet.

Forschungsprojekt: Regionale Geschichte der Freien evangelischen Gemeinden, (Projektdauer: Dezember 2011–noch offen)

Im Berichtszeitraum wurden keine Examensarbeiten zur Erforschung und Darstellung der regionalen Geschichte der Freien evangelischen Gemeinden unter meiner Aufsicht angefertigt.

Forschungsprojekt: Seelsorge in wirtschaftlichen Unternehmen (Projektdauer: noch offen)

Das Projekt „Seelsorge in Wirtschaftsunternehmen“, das zusammen mit Christian Boulion entwickelt worden ist, ruhte im Berichtszeitraum.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Andreas HEISER, in: Heinzpeter HEMPELMANN/Uwe SWARAT/Roland GEBAUER/Wolfgang HEINRICHS/Christoph RAEDEL/Peter ZIMMERLING (Hg.), Evangelisches Lexikon für Theologie und Gemeinde, Neuauflage, Bd. 3, Holzgerlingen: SCM R. Brockhaus 2021:

Fertiggestellt wurden die Artikel zu folgenden Lemmata:

- Lactantius (ca. 250–325);
- Leontios von Byzanz (Ende 5. Jh.–ca. 543/544);
- Marcell von Ancyra (ca. 280–374);
- Marcion (ca. 85–160);
- Märtyrer, I. christlich;
- Märtyrerakten;
- Maximus Confessor (ca. 580–662);
- Modalismus / Modalisten;
- Monotheletismus;
- Montanismus;

Nicaea, Konzil von (325);
Origenes (ca. 185–ca. 254);
Patripassianer;
Patristik / Patrologie;
Photios (810–893/94);
Prosper von Aquitanien (ca. 390–455);
Protevangeliem;
Romanum.

Andreas HEISER, What Purpose Has Being a Disciple? – An Ancient Christian Perspective, in: Aurel PAVEL/Cyprian TOROCZKAI (Hg.), Making Mission after the Model of Christ VII. The Notion of Discipleship Today in Different Christian Traditions: a Historic-Missiological Approach, Sibiu 2020 [im Druck].

Andreas HEISER, Verwurzelt beten, in: Henrik OTTO/Bernd KANWISCHER (Hg.), Beten. Schlicht und ergreifend, Witten: SCM Bundes-Verlag 2020, S. 32–53.

Andreas HEISER, Was bringt's ein Jünger zu sein?, in: Andreas Heiser u.a. (Hg.), Mission – Die Welt versöhnen. Festschrift für Johannes Reimer, Interdisziplinäre und theologische Studien/Interdisciplinary and Theological Studies 4, Berlin 2020, S. 111–122.

HERAUSGEBERSCHAFTEN

Teologia (<http://www.revistateologia.ro/>).

Theologisches Gespräch (<http://www.theologisches-gespraech.de/>).

Advisory Board der im Auftrag der Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa (GBFE) von Prof. Dr. Tobias Faix und anderen herausgegebenen Reihe „Interdisziplinäre und theologische Studien/Interdisciplinary and Theological Studies“, Bd. 3: Reconciliation. Christian Perspectives – Interdisciplinary Approaches, Berlin 2020; Bd. 4: Andreas Heiser u.a. (Hg.), Mission – Die Welt versöhnen. Festschrift für Johannes Reimer, Interdisziplinäre und theologische Studien/Interdisciplinary and Theological Studies 4, Berlin 2020.

3. VORTRÄGE

15. November 2019: Eröffnungsvortrag zur Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wissenschaft an der Theologischen Hochschule Ewersbach zum Thema: „Wie viel Kirche braucht das Land?“

17. März 2020: Laudatio zur Verleihung des Neviandt-Preises für Geschichte und Theologie des Bundes Freier evangelischer Gemeinden an Pastor i.R. Kurt Seidel [digital].

30. August 2020: „Los geht`s – der Herr hilft schieben“ – 125 Jahre Freie evangelische Gemeinde Bad Zwesten. Freie evangelische Gemeinde Bad Zwesten.

TAGUNGSORGANISATION

Planung der Theologischen Woche des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Ewersbach mit dem Thema „Christsein zwischen Weltflucht und Weltverantwortung“ vom 16.–19. März 2020 [ausgefallen aufgrund der Corona-Pandemie].

18.–20. Februar 2020: Tagung der Dozierenden an Hochschulen in Freikirchlicher Trägerschaft. Planung, Organisation, Leitung und Durchführung. „Kleine Theologie der Ehe“ mit Prof. Dr. Roland Gebauer, Prof. Dr. Johannes von Lüpke, Prof. Dr. Jan Hermelink.

4. BETREUUNG VON BACHELOR- UND MASTERARBEITEN

Theologische Hochschule Ewersbach: Jens Winarske, B.A., Freie Evangelische Gemeinden in globaler Krise. Perspektiven aus den Jahren 1914 bis 1915 auf den Ersten Weltkrieg (Zweitgutachter: Prof. Dr. Johannes Reimer).

Theologische Hochschule Ewersbach: Michael Winarske, M.A., Ein Blick hinter die Kulissen. Georg Kretschmars Sicht auf den internationalen Lutherisch-Orthodoxen Dialog 1974-1986 (Zweitgutachter: Dekan Rev. Prof. Dr. Daniel Buda, Sibiu).

5. TRANSFERLEISTUNGEN

23.–27. Oktober 2019: Herbsttagung des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, Thema: „Beten, schlicht und ergreifend.“, Vorträge: Gebet.

12. November 2019: Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF), Arbeitsgemeinschaft 9, Reutlingen.

23.–25. November 2019: Christliche Schriftauslegung, Vorträge und Workshops in der Freien evangelischen Gemeinde in Würzburg.

28. November 2019; 24. Januar 2020; 23. April 2020; 19. Juni 2020; 2. September 2020: Vertretung der Anliegen der Theologischen Hochschule Ewersbach in der Geschäftsführenden Bundesleitung des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

29. November 2019; 25. Januar 2020; 8–10. März 2020; 24. April 2020; 31. August–1. September 2020: Nichtstimmberechtigter Beisitz in der Erweiterten Bundesleitung des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

3.–13. Januar 2020: Besuche der Gemeinden in Maspalomas und Vecindario auf Gran Canaria mit Predigten, Dienst einföhrung und einer Live-Sendung mit Daniela Kohler im Radio Duñas zu theologischer Ausbildung und missionarischer Arbeit in Maspalomas.

10. Februar 2020; 20. September 2020: Vorsitz des Historischen Arbeitskreises des Bundes-Verlages Witten und des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

18. Februar 2020; 11. September 2020: Tagung der Herausgeber des Theologischen Gesprächs in Wustermark-Elstal.

21. März 2020; 20. Juni 2020; 25. Oktober 2020: Ständiger Ausschuss des Bundestags des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

5. Juni 2020: Beirat des Vereins für Freikirchenforschung e.V. für den Bund Freier evangelischer Gemeinden.

6. Juli 2020: Treffen der Rektoren der theologischen Hochschulen in privater Trägerschaft.

26. Oktober 2020: Bundestag des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, Gießen.

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

Andreas Heiser, Beten lernen, in: Christsein Heute 11, 2019, S. 12f.

Andreas HEISER, Hochgeschätzter Lehrer. Zum 90. Geburtstag von Kurt Seidel, in: Christsein Heute 2, 2020, S. 38.

Andreas HEISER, Menschen intensiv geprägt – Neviandt-Preis an Kurt Seidel, in: Christsein Heute 4, 2020, S. 16

Andreas HEISER, Gottesdienste in Krisenzeiten, in: Christsein Heute 5, 2020, S. 10.

Andreas HEISER, Theologische Ausbildung fördern, in: Christsein Heute 6, 2020, S. 21.

6. SONSTIGES

6.1 TEILNAHME AN TAGUNGEN

28.–31. Oktober 2019: Beten – schlicht und ergreifend. Herbsttagung des Bundes Freier evangelischer Gemeinden auf Langeoog.

1.–3. November 2019: Roboter und die Superintelligenz – wo bleibt der Mensch? Jahrestagung der Karl-Heim-Gesellschaft im Kronberg-Forum.

31. Mai 2020: Kongress der Freien evangelischen Gemeinden.

6.2 INSTITUTIONELLE AKKREDITIERUNG

In der Herbstsitzung des Wissenschaftsrats am 21. September 2016 in Weimar mit der Akkreditierung der Theologischen Hochschule Ewersbach unter Auflagen für fünf Jahre positiv beschieden (Wissenschaftsrat, Stellungnahme zur Akkreditierung der Theologischen Hochschule Ewersbach, Dietzhölzetal, Drs. 5643-16, Weimar, 21. Oktober 2016).

Im Projektzeitraum wurde unter Federführung von Prof. Dr. Andreas Heiser der Antrag auf institutionelle Reakkreditierung der Theologischen Hochschule Ewersbach vorbereitet. Die Eröffnung des Verfahrens wird durch das Land Hessen am 1. Dezember 2020 beim Wissenschaftsrat beantragt.

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE UND ÖKUMENIK: PROF. DR. MARKUS IFF

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Realismus und Wahrheitsgefühl – zur Erkenntnistheorie und Religionstheologie bei Johann Gottfried Herder, Friedrich Heinrich Jacobi, Jakob Friedrich Fries und Wilhelm Martin Leberecht De Wette (Projektdauer: 2014–offen)

Das Projekt ist folgendermaßen beschrieben:

Die epochale Bedeutung des deutschen Idealismus überlagert, dass es eine realistische Tradition innerhalb der damaligen Philosophie gibt, die psychologisch orientiert ist und der Fortbildung der kantischen Transzendentalphilosophie zum absoluten Idealismus beim frühen Schelling, bei Fichte und Hegel kritisch gegenübersteht.

Diese Tradition, die mit den Namen Johann Gottfried Herder (1744–1803), Friedrich Heinrich Jacobi (1744–1819), Jakob Friedrich Fries (1773–1843) und Wilhelm Martin Leberecht de Wette (1780–1849) verbunden ist, hat zu Systementwürfen und Welter-schließungsmodellen geführt, die ontologische, naturphilosophische, psychologische, erkenntnistheoretische und religionstheologische Theorieelemente zu integrieren versuchen.

Dabei sind spezifische Formationen in der Verhältnisbestimmung von Erkennen und Empfinden, Vernunft und Gefühl sowie der Vermittelbarkeit von Vernunft und Offenbarung entstanden, deren Gehalte und Potentiale erforscht werden. Zudem wird mit Blick auf Immanuel Kants und Johann Gottlieb Fichtes Idealismus sowie den Skeptizismus David Humes eine spezifische Theorie des Realismus etabliert, deren Potential für gegenwärtige Diskurse zum Wirklichkeitsverständnis und Realismus-Konzeptionen zu beleuchten ist.

Bereits veröffentlicht:

Markus IFF, Religionsphilosophie und Theologie – Rudolf Ottos Bezug auf Wilhelm Martin Leberecht de Wette, in: Rudolf Otto, hg. v. Jörg LAUSTER/Peter SCHÜZ/Roderich BARTH/Christian DANZ, Berlin/Boston 2013, S. 191–202.

Markus IFF, Vernunftglaube und Wahrheitsgefühl. Zur Religionstheologie W.M.L. de Wettes im Anschluss an J. F. Fries, in: Wort und Weisheit. Festschrift für Johannes von

Lüpke zum 65. Geburtstag, hg. v. David KANNEMANN/Volker STÜMKE, Leipzig 2016, S. 267–276.

Markus IFF, Subjektivität und Person. Zur Struktur personaler Identität und ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse im Anschluss an Friedrich Heinrich Jacobi, in: CHRISTIAN BOUILLON/ANDREAS HEISER/MARKUS IFF (Hg.), Person, Identität und theologische Bildung, Stuttgart 2017, S. 125–138.

Im Berichtszeitraum überarbeitet und für den Druck fertiggestellt:

Markus IFF, Anthropologisch-ästhetische Religionstheorie. Der Religionsbegriff Wilhelm M. L. de Wettes (1780–1849), in: „Die Religion der Bürger. Der Religionsbegriff in der protestantischen Theologie vom Vormärz bis zum Ersten Weltkrieg“, hrsg. v. G. Pfeleiderer/H. Matern, (im Druck, erscheint bei Mohr-Siebeck, Tübingen 2021).

Markus IFF, Vernunftglaube und Offenbarung. Eine Spurensuche nach neuzeitlich philosophischen und religionstheologischen Theoriesträngen im Theodor (Dokumentationsband zur interdisziplinären De-Wette Tagung: „Religion und Lebensweg im 19. Jahrhundert. Religion und Lebensweg im 19. Jahrhundert. Interdisziplinäre Tagung zum Roman ‚Theodor und des Zweiflers Weihe von Wilhelm Martin Leberecht de Wette (1822/1828)“; Veröffentlichung geplant im Frühjahr 2021, Alber-Verlag, Freiburg i. Br.)

Forschungsprojekt: Glaubensbegriff in fundamentaltheologischer, anthropologischer und kirchentheoretischer Perspektive (Projektdauer: 2018–2023)

Der Glaubensbegriff ist aufgrund seiner Polyvalenz nicht nur ein undeutliches, sondern in erster Linie ein höchst produktives Wort. Das Forschungsprojekt befasst sich mit fundamentaltheologischen, anthropologischen und kirchentheoretischen Untersuchungen zum Glaubensbegriff in Gegenwart des frühen 21. Jahrhunderts und erfasst dabei insbesondere freikirchliche Sozialgestalten des christlichen Glaubens.

Während es zur Kirchentheorie im Blick auf evangelische Landeskirchen einschlägige Veröffentlichungen gibt, ist die Erforschung freikirchlicher Sozialgestalten des christlichen Glaubens in kirchen- und organisationstheoretischer Sicht ein Desiderat der Forschung. In interdisziplinärer Vorgehensweise unter Einbeziehung hermeneutischer und empirischer Methoden sowie sozialwissenschaftlicher und theologischer Theoriemodelle wird in systematischer Perspektive untersucht, wie der Glaubensbegriff als Vermittlungsbegriff von theologischer Bestimmung und sozialer Gestalt von Kirche bzw. Gemeinde bestimmt werden kann.

Bereits veröffentlicht:

Markus IFF, Gabe Gottes und Antwort des Menschen – Glaube aus freikirchlicher Sicht, in: Peter GEMEINHARDT/Mareile LASOGGA (Hg.), Perspektiven des Glaubens, Leipzig 2018, S. 85–98.

Im Berichtszeitraum erschienen:

Andreas HEISER/Markus IFF/Michael SCHROTH, Frei-evangelische Kirchentheorie. Ein Werkstattbericht, in: ThGspr 44, 1/2020, S. 3–49.

Markus IFF, Persönlicher Glaube an Jesus Christus. Systematisch-theologische Erkundungen zum Glaubensbegriff in freikirchlicher Perspektive, in: Dogmatik im Dialog. FS für Uwe Swarat, hrsg. v. Carsten CLAUßEN/Ralf DZIEWAS/Dirk SAGER, Beihefte zur Ökumenischen Rundschau 132, Leipzig 2020, S. 137–148.

Forschungsprojekt: Konfessionelle Identitäten im ökumenischen Kontext (Projektdauer: 2018–Dezember 2025)

Im Rahmen der Konfessionskunde als theologischer Disziplin wie auch in religionssoziologischen Studien werden Bestimmungen und Prägekraft konfessioneller Identitäten und Mentalitäten erforscht. In den Blick gerät dabei zunehmend die Frage, inwiefern konfessionelle Identitäten für eine christliche Identitätsbildung von Bedeutung oder gar unverzichtbar sind und andererseits wie konfessionelle Identitäten mit ökumenischen Prozessen, interkonfessionellen Diskursen und transkonfessionellen Bewegungen in Verbindung stehen.

Im Berichtszeitraum habe ich in Zusammenarbeit mit dem Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik in Paderborn und der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) in Deutschland ein Symposium geplant und im März 2020 in Paderborn gemeinsam mit PD Dr. Burkhard Neumann (Paderborn) durchgeführt zu dem Thema: „Wir glauben an den einen Geist“ – Das Wirken des Heiligen Geistes aus freikirchlicher und römisch-katholischer Sicht. 10. Symposium zwischen Vertretern des Johann-Adam-Möhler-Instituts für Ökumenik und der Vereinigung Evangelischer Freikirchen 4.–6. März 2020. Mit Beiträgen von u.a. Prof. Dr. Benjamin Dahlke (Kath. Fakultät Paderborn), Prof. Dr. Bernd Oberdorfer (Augsburg), Prof. Dr. Uwe Swarat (Elstal), Prof. Dr. Wolfgang Thönissen (Paderborn), PD Dr. Burkhard Neumann (Paderborn), Prof. Dr. Markus Iff (Ewersbach).

Bereits veröffentlicht:

Markus IFF, Konfessionelle Identitäten. Eine freikirchliche Perspektive, veröffentlicht in: ZThG 24 (2019), S. 207–218.

Im Berichtszeitraum zur Drucklegung fertiggestellt:

Markus IFF, Bedeutung und Verbindlichkeit der altkirchlichen Bekenntnisse unter besonderer Berücksichtigung der konziliaren Christologie – Freikirchliche Perspektiven (im Druck; erscheint 2021 im Tagungsband des 9. Symposiums zwischen Vertreter:innen der VEF und dem Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik zum Thema: „Jesus Christus – unser Heiland und Erlöser. Freikirchliche und römisch-katholische Perspektiven“, Paderborn 2021).

Im Berichtszeitraum zur Drucklegung fertiggestellt und erschienen:

Markus IFF, Allgemeines Priestertum und ordinerter Dienst. Systematisch-theologische Erkundungen zum Amtsverständnis in Freien evangelischen Gemeinden, in: Cath(M) 73, 2019, S. 237–249.

Markus IFF, Einheit in Jesus Christus. Perspektiven für die Ökumene aus frei-evangelischer Sicht, in: MD 71, 2–3/2020, S. 51–54.

Markus IFF, Synodalität aus evangelisch-freikirchlicher Sicht, in: Cath(M) 74, 2020, S. 130–140.

Forschungs- und Arbeitsschwerpunkt: Schöpfungstheologie und Dialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie (in Zusammenarbeit mit der Karl-Heim-Gesellschaft)

In Zusammenarbeit mit der Karl-Heim-Gesellschaft (<https://www.karl-heim-gesellschaft.de/>) Vorsitzender: Prof. Dr. Markus Mühling, Stellvertreter: Prof. Dr. Gunther Schütz, Prof. Dr. Markus Iff, widme ich mich schöpfungstheologischen Fragen und dem interdisziplinären Gespräch der Wissenschaften.

Im Berichtszeitraum habe ich die Jahrestagung der Karl-Heim-Gesellschaft zum Thema: Roboter und die Superintelligenz – wo bleibt der Mensch? mit Beiträgen von Prof. Dr. Ulrich Fuhrbach (Koblenz), Prof. Dr. Klaus Mainzer (München), Prof. Dr. Björn Brembs (Regensburg), Prof. Dr. Wolfgang Mack (München) und Prof. Dr. Markus Iff (Ewersbach) vom 1.–3. November 2019 an der Theologischen Hochschule Ewersbach durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dorothe Sattler (Kath. Fakultät und Ökumene-Institut Universität Münster) habe ich eine Untersuchung zu den Perspektiven eines kritischen Dialogs zu Fragen der Gotteserkenntnis aus der Natur als Schöpfung in römisch-katholischer und evangelisch-freikirchlicher Perspektive begonnen.

Bereits veröffentlicht:

Markus IFF, Mehr als nur Regularitäten in der Natur? Zum Verständnis von Naturgesetzen aus theologischer Sicht, in: Evangelium und Wissenschaft. Beiträge zum interdisziplinären Gespräch 37, Berlin 2016, S. 33–48.

Markus IFF, „Die Erde ist des Herrn ...“ – Schöpfungstheologische Überlegungen und Impulse zum Klimawandel, in: Evangelium und Wissenschaft. Beiträge zum interdisziplinären Gespräch 40, Berlin 2019, S. 50–60.

Im Berichtszeitraum erschienen:

Markus IFF, Zur Schöpfungstheologie und den Grundprinzipien freikirchlicher Ethik, in: Burkhardt Neumann/Jürgen Stolze (Hg.), Heute von Gott reden. Freikirchliche und römisch-katholische Perspektiven, Paderborn-Göttingen 2019, S. 117–142.

Markus IFF/Dorothea SATTLER, Gotteserkenntnis – auch durch die Betrachtung der Schöpfung? Ein Gespräch über evangelisch-freikirchliche und römisch-katholische Anliegen, in: E. Dieckmann/V. Hammes/J. Wagner (Hg.), Verantwortung für die Schöpfung. 10 Jahre ökumenischer Tag der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2020, S. 119–131.

Buchprojekt: Bekenntnisse der Kirche (Projektdauer: noch offen)

Vollständig überarbeitete Neuausgabe zusammen mit Prof. Dr. Andreas Heiser: Bekenntnisse der Kirche. Bekenntnistexte aus zwanzig Jahrhunderten, hg. v. Hans STEUBING in Zusammenarbeit mit Johann Friedrich Gerhard GOETERS/Heinrich KARPP/Erwin MÜHLHAUPT, Wuppertal 1970 (Projektdauer: Januar 2014–März 2020)

Die Quellensammlung, -sichtung und -auswahl wurde durch die Herausgeber fortgeführt. Während des Berichtszeitraums wurden von mir die Bekenntnisse der Täuferischen Kirchen/Freikirchen überarbeitet und für die Drucklegung vorbereitet.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Andreas HEISER/Markus IFF/Michael SCHROTH, Frei-evangelische Kirchentheorie. Ein Werkstattbericht, in: ThGespr 44, 2020, S. 3–49.

Markus IFF, Persönlicher Glaube an Jesus Christus. Systematisch-theologische Erkundungen zum Glaubensbegriff in freikirchlicher Perspektive, in: Dogmatik im Dialog. FS für Uwe Swarat, hrsg. v. C. Claußen/R. Dziewas/D. Sager, Beihefte zur Ökumenischen Rundschau 132, Leipzig 2020, S. 137–148.

Markus IFF, Allgemeines Priestertum und ordiniertes Dienst. Systematisch-theologische Erkundungen zum Amtsverständnis in Freien evangelischen Gemeinden, in: Cath(M) 73, 4/2019, S. 237–249.

Markus IFF, Einheit in Jesus Christus. Perspektiven für die Ökumene aus frei-evangelischer Sicht, in: MD 71, 2–3/2020, S. 51–54.

Markus IFF/Dorothea SATTLER, Gotteserkenntnis – auch durch die Betrachtung der Schöpfung? Ein Gespräch über evangelisch-freikirchliche und römisch-katholische Anliegen, in: E. Dieckmann/V. Hammes/J. Wagner (Hg.), Verantwortung für die Schöpfung. Zehn Jahre ökumenischer Tag der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2020, S. 119–131.

Markus IFF, Synodalität aus evangelisch-freikirchlicher Sicht, in: Cath(M) 74, 2020, S. 130–140.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Artikel für den dritten Band der Neuausgabe des Evangelischen Lexikons für Theologie und Gemeinde (Heinzpeter HEMPELMANN/Uwe SWARAT/Roland GEBAUER/Wolfgang HEINRICHS/Christoph RAEDEL/Peter ZIMMERLING (Hg.), Evangelisches Lexikon für Theologie und Gemeinde, Neuausgabe, Bd. 2 und Bd. 3, Holzgerlingen) erarbeitet und für den Druck vorbereitet:

Lutherrenaissance;

Martensen, Hans Lasse;

Menschwerdung Gottes;
Neuscholastik;
Protestantenverein, deutscher;
Rothe, Richard.

3. VORTRÄGE

Markus IFF, Denksinn, Vernunft und Weisheit. Anthropologisch-theologische Perspektiven zur künstlichen Intelligenz; Vortrag am 3. November 2019 im Rahmen der Jahrestagung der Karl-Heim-Gesellschaft zum Thema: „Roboter und die Superintelligenz – wo bleibt der Mensch? Zu Perspektiven und Grenzen künstlicher Intelligenz“.

Markus IFF, Synodalität aus evangelisch-freikirchlicher Sicht. Vortrag am 18. Februar 2020 in Paderborn im Rahmen der Ökumenischen Studientage zum Thema: Synodalität der Kirche.

Markus IFF, Einheit in Jesus Christus. Perspektiven für die Ökumene aus frei-evangelischer Sicht. Vortrag am 29. Februar in Bensheim im Rahmen der 64. Europäischen Tagung zur Konfessionskunde zum Thema: „Von der Not-Wendigkeit der Ökumene“.

Markus IFF, Geist und Heil. Vortrag am 2. März 2020 in Paderborn im Rahmen des 10. Symposiums zwischen der VEF und dem Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik zum Thema: „Wir glauben an den einen Geist“ Das Wirken des Heiligen Geistes aus freikirchlicher und römisch-katholischer Sicht.

4. BETREUUNG VON MASTERARBEITEN

Pierrick Becker, Digitalisierte Medizin als Aufgabe theologischer Bioethik im ökumenischen Horizont. Theologische Hochschule Ewersbach, Sommersemester 2020.

5. TRANSFERLEISTUNGEN

9. und 10. Oktober 2019: Vorträge in der Freien evangelischen Gemeinde Siegen-Mitte. Themen: Gottes Wort in menschlichen Worten – Grundlagen einer theologischen Hermeneutik; Gottes Macht und das Leiden in der Welt – zur Theodizee-Frage.

15. November 2019: Teilnahme an der Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wissenschaft an der Theologischen Hochschule Ewersbach zum Thema: „Wie viel Kirche braucht das Land?“

20. Juni 2020: Vortrag in der Freien evangelischen Gemeinde Osnabrück. Thema: Wer ist Gott – zum Gottesverständnis des christlichen Glaubens.

21. September 2020: Teilnahme am Theologischen Roundtable der Evangelischen Akademie im Rheinland, Bonn, zum Thema: „Abendmahl und Digitalisierung“.

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden während des Berichtszeitraums.

6. SONSTIGES

6.1 TEILNAHME AN TAGUNGEN

1.–3. November 2019: Jahrestagung der Karl-Heim-Gesellschaft zum Thema:

17./18. Februar 2020: Ökumenische Studientage am Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik in Paderborn zum Thema: „Synodalität der Kirche“.

19./20. Februar 2020: Tagung für Dozierende an Freikirchlichen Hochschulen an der Theologischen Hochschule Ewersbach zum Thema: „Kleine Theologie der Ehe“.

28./29. Februar 2020: 64. Europäische Tagung für Konfessionskunde in Bensheim zum Thema: „Von der Not-Wendigkeit der Ökumene“.

4.–6. März 2020: 10. Symposium zwischen Vertretern des Johann-Adam-Möhler-Instituts für Ökumenik und der Vereinigung Evangelischer Freikirchen zum Thema: „Wir glauben an den Heiligen Geist“ – Wirken des Heiligen Geistes aus freikirchlicher und römisch-katholischer Sicht.

16. September 2020: Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland. Teilnahme als stellvertretender Delegierter des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland, KdöR.

6.2 BEIRATS- UND HERAUSGEBERSITZUNGEN

10. November 2019: Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für Freikirchliche Theologie und Publizistik in Ewersbach.

18. Februar 2020: Herausgebersitzung Theologisches Gespräch in Ewersbach.

22. Februar 2020: Kuratoriumssitzung der Karl-Heim-Gesellschaft in Fulda.

29. Februar 2020: Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim.

9. Mai 2020: Herausgebersitzung Evangelium und Wissenschaft in Marburg.

11. September 2020: Herausgebersitzung Theologisches Gespräch in Elstal bei Berlin.

6.3 KOOPERATION MIT DEM DIAKONISCHEN WERK BETHANIE

28. Januar 2020: Fortbildung für leitende Angestellte in der Pflege des Diakonischen Werks Bethanien, Ewersbach. Thema: „Demenz – ethische Herausforderungen in der Pflege.“

6.4 ARBEITSKREIS THEOLOGIE IM BUND FREIER EVANGELISCHER GEMEINDEN

Oktober 2019 bis Juni 2020: Schriftführung bei der Erarbeitung einer Orientierungshilfe zum Verständnis des Evangeliums im Bund Freier evangelischer Gemeinden KdöR.

PRAKTISCHE THEOLOGIE: DOZENT WOLFGANG THEIS

Aufgrund der Umstrukturierung in der Hochschulleitung seit 1. März 2014 sind mir als Studienleiter zusätzliche Aufgaben in der Hochschulleitung zugewachsen. Die außergewöhnliche Situation aufgrund der Corona-Pandemie mit der Umstellung des ganzen Studienbetriebs auf Digitale Lehre im Sommersemester 2020 sowie die Mitarbeit an der Erstellung des Antrags auf Institutionelle Reakkreditierung (WS 2020/2021) haben die für Forschung zur Verfügung stehende Zeit nochmals stark begrenzt. Ebenso sind die Transferleistungen in diesem Jahr aufgrund der Pandemie stark eingeschränkt (Vorträge mussten abgesagt bzw. verschoben werden).

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Forschungsprojekt: Kasualpraxis und Kasualtheorie im freikirchlichen Kontext (Projektdauer 2014–2020)

Die das Forschungsprojekt begleitende Vorlesung zur „Kasualpraxis und Kasualtheorie“ wurde im Wintersemester 2019/2020 stark überarbeitet und besonders im Blick auf die Kasualien der Trauung und der Bestattung auf einen aktuellen Stand gebracht, wobei die neue Fachliteratur konstruktiv-kritisch eingearbeitet wurde. Die Vorlesung wird ab dem Wintersemester 2019/2020 jährlich im Masterstudiengang der Theologischen Hochschule Ewersbach durchgeführt.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

- keine -

3. VORTRÄGE

- keine -

4. BETREUUNG VON MASTERARBEITEN

Maximilian Klinkert, „Das ist meine Kirche!“ – Wie kann Kirche in Bezug auf Jugendliche heute attraktiv gestaltet werden? Darstellung und Beurteilung von Modellen kirchlicher Arbeit für, mit und von Jugendlichen.

Christoph Roderburg, „Tu weg von mir das Geplärr deiner Lieder; denn ich mag dein Harfenspiel nicht hören!“ Eine praktisch-theologische Untersuchung zur Funktion und Bedeutung des Liedes im evangelischen Gottesdienst

5. TRANSFERLEISTUNGEN

9.–15. Februar 2020: Neun Vortrageinheiten zum Thema „Gottesdienst feiern“, Kurzbibelschule im Bund Freier ev. Gemeinden, Forggenhof, Roßhaupten bei Füssen.

Wintersemester 2020/2021: Studium digitale an der Theologischen Hochschule Ewersbach: Online-Vorlesung „Gottesdienst feiern“ (Zehn Einheiten).

11. Oktober 2020: Ordination: Maximilian Klinkert zum Pastor in der Freien evangelischen Gemeinde Essen-Katernberg.

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

6. SONSTIGES

– nichts –

PRAKTISCHE THEOLOGIE: DOZENT CHRISTIAN BOUILLON

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Dissertationsprojekt: Kompetenz – Eine grundlagentheoretische Analyse der Steuerungsgröße theologischer Ausbildung zum evangelischen Pfarrberuf (Projektdauer: 2014–offen)

Abstract: Der Kompetenzbegriff befindet sich gegenwärtig insbesondere in der Pädagogik, der Psychologie und der Soziologie in einer diskursiven Hausse. Obwohl der Begriff als Steuerungskategorie in den Konzeptionen zur theologischen Ausbildung erscheint, wird bislang nicht deutlich, wie die Konzeptionen zur theologischen Ausbildung an den Kompetenzdiskurs der Referenzwissenschaften anschließen. Die grundlagentheoretische Arbeit bietet eine kritische Untersuchung zum Kompetenzbegriff sowie theologische Reflexionen dieser prekären Bildungskategorie. Auf dieser Grundlage wird eine Modifikation gegenwärtiger Kompetenzorientierung der theologischen Ausbildung und des evangelischen Pfarrberufs entwickelt. Die mit dem Kompetenzbegriff in bildungspolitischer Absicht verbundenen Ansprüche an Objektivierbarkeit und Messbarkeit sind in fachdidaktischer Perspektive zu relativieren. Kompetenz ist bezogen auf theologische Bildungsprozesse dynamischer und komplexer zu fassen. Theologische und religiöse Bildung beanspruchen emotive Kompetenzkomponenten, die sich der Objektivierbarkeit entziehen, sich sehr wohl aber beschreiben und in Selbst- und Fremdwahrnehmung beobachten lassen. Kompetenz ist auf diese Weise relativ anschlussfähig an den Gegenstandsbereich subjektiver Religiosität. Zudem sind theologische wie auch pfarrberufliche Kompetenzen diskursiv zu fassen. Daraus folgt, dass Kompetenzen nicht als objektivierbarer avisierter Output das Theologiestudium steuern (Produktqualität), sondern im Prozess des Theologiestudiums reflektiert, hinterfragt, diskutiert werden und theologisch-fachdidaktisch als eine Erschließungsdimension (unter anderen) des Gegenstandsbereichs des Fachs wirksam werden (Prozessqualität). In einer solchen fachdidaktischen Wendung zeigt der Kompetenzbegriff bildungstheoretische Qualität und ist auch professionstheoretisch anschlussfähig, da er Urteilsfähigkeit einschließt und sich auf diesem Wege der Kritik der Fremdsteuerung des Theologiestudiums und auch des Pfarrberufs durch fremde Kompetenzerwartungen widersetzt.

Der Textbestand wurde durch Bezugnahme auf neuere Kompetenzforschung in allen Teilen der Arbeit aktualisiert. In diesem Zusammenhang wurde das Kapitel zur Resonanzsoziologie Hartmut Rosas, dessen Soziologie der Weltbeziehung zahlreiche Anschlussmöglichkeiten an das im Forschungsprojekt entwickelte Kompetenzverständnis bietet, überarbeitet. Insbesondere hält Hartmut Rosa in seiner Resonanztheorie Bildungsprozesse offen für Momente der Unverfügbarkeit und widersteht so dem Ansinnen, der von der Bologna-Reform geforderten linearen Operationalisierbarkeit der Hochschulbildung im Zuge ihrer Outputorientierung. Durch Aufnahme des Unverfügbarkeitsvorbehaltes entsteht ein an theologische Bildungsprozesse anschlussfähiges Kompetenzverständnis, das die gegenwärtig kursierenden Kompetenzforderungen in Beruf, Studium und Vikariat angemessen relativiert.

Die 2019 veröffentlichte Ausbildungskonzeption „elementar und flexibel“ der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck wurde exemplarisch kompetenztheoretisch analysiert. Die Analyse zeigt Chancen und Risiken der Verwendung des Kompetenzbegriffs in dieser aktuellen Ausbildungskonzeption auf und kritisiert insbesondere das zugrunde gelegte Verhältnis von Kompetenz und Performanz. Es wird vorgeschlagen, die soziale Dimension von Kompetenz strukturell zu berücksichtigen, wie auch das erfahrungsbezogene Wechselspiel von Kompetenz und Inkompetenz. Die Ergebnisse wurden der gegenwärtigen Vorsitzenden der „Gemischten Kommission zur Reform des Theologiestudiums“ Prof. Dr. Regina Sommer im Juni 2019 fachlich präsentiert und somit am Ort der Steuerung der Ausbildung zum evangelischen Pfarrberuf in Deutschland evaluiert.

Das in diesem Zusammenhang sichtbar gewordene gegenwärtige kompetenztheoretische Desiderat ist beabsichtigt, im Forschungsprojekt zu schließen.

Forschungsprojekt: Seelsorge in Wirtschaftsunternehmen (Projektdauer: noch offen)

Das Projekt „Seelsorge in Wirtschaftsunternehmen“, für welches der Theologischen Hochschule Drittmitel in Aussicht gestellt worden sind, ist in der Sache abschließend vorbereitet und wird, nach erfolgreicher Drittmitteleinwerbung, aufgenommen. Es ruhte im Berichtszeitraum.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Christian BOUILLON, „Gottes Liebe geht zu weit! Gedanken aus Jonas Wüstenfestung. Predigt zu Jona Kapitel 4“, in: Festschrift für Volker Spangenberg, (erscheint 2021).

Christian BOUILLON, „Zwischen den Zeiten. Predigt zu Exodus 13, 20–22“, in: Theologisches Gespräch (erscheint 2021).

3. VORTRÄGE

- keine -

TEILNAHME AN TAGUNGEN

- keine -

4. BETREUUNG VON BACHELOR- UND MASTERARBEITEN

Jan Felix Bitz (B.A.), Suizid als Thema der Seelsorge (Zweitgutachter: Wolfgang Theis).

Julia Zint (B.A.), Begleitung von Identitätsfindungsprozessen bei Jugendlichen in der Seelsorge (Zweitgutachterin: Prof. Dr. Christiane Henkel).

Sebastian Deuerling (M.A.), Kirche als Unternehmen – Eine kirchentheoretische Betrachtung im Hinblick auf die Betriebswirtschaft (Zweitgutachter: Prof. Dr. Markus Iff).

5. TRANSFERLEISTUNGEN

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

6. SONSTIGES

6.1 ARBEITSKREIS SEELSORGE DES BUNDES FREIER EVANGELISCHER GEMEINDEN

Im Arbeitskreis werden konzeptionelle, organisatorische und hermeneutische Fragen zur Seelsorge und zur Ausbildung zur Seelsorge in der Freikirche bearbeitet. Im Berichtszeitraum wurde unter anderem die organisationale Struktur der Seelsorge im Bund Freier evangelischer Gemeinden erarbeitet.

6.2 ARBEITSKREIS PASTORALTHEOLOGIE

Mitarbeit im Gründungsteam des Arbeitskreises in Loccum im Berichtszeitraum zum Thema „der Multiprofessionalität im pastoralen Berufsfeld“ und mit der Absicht der Vernetzung der freikirchlichen und landeskirchlichen Pastoraltheologie auf fachlicher und personaler Ebene.

MISSIONSWISSENSCHAFT UND INTERKULTURELLE THEOLOGIE: PROF. DR. JOHANNES REIMER

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Theologie des Friedens als Kontextuelle Theologie. Forschungsgruppe: Dr. Vladimir Ubeivolc, Moldova, Dr. David Shenk, USA, Dr. Leonard Frank, Deutschland.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Johannes REIMER, Evangel´skie zerkvi na postsovetskom prostranstve: vosstanovlenie missionerskoi pamiati. In: Evangel´skoe dvizhenie v Rossii: istoria i sovremennost´. K 150 letiiu so dnia rozhdenia I.S. Prochanova. Pod redakziei P.N. Lunkina. Kollektivnaia monografia. Moskva: Federal´noe gosudarstvennoe budgetnoe uchrezhdenie nauki Institut Evropy Rossiiskoi Akademii Nauk, S. 193–208. (Evangelische Gemeinden auf postsowjetischem Territorium: Zu Frage der Wiederherstellung des missionarischen Gedächtnisses, in: P.N. Lunkin (Hrsg.), Evangelische Bewegung in Russland: Geschichte und Gegenwart, Moskau: Akademie der Wissenschaft 2020, S. 193–208)

Johannes REIMER, Svobodnaia Zerkov i politicheskoe uchastie, in: Lunkin, Evangel´skoe dvizhenie, S. 209–219. (Freikirche und politisches Engagement, in: Lunkin, Evangelische Bewegung, 209. 219).

Johannes REIMER, Buriatskaia missia Londonskogo missionerskogo obschestva, in: Lunkin, Evangel´skoe dvizhenie, S. 220–240. (Die Burjaten Mission der Londoner Missionsgesellschaft, in: Lunkin, Evangelische Bewegung, S. 220–240).

Johannes REIMER, Gottes Herz für dein Dorf. Ideen und Strategien für Gemeinden auf dem Land. Moers: Brendow Verlag.

Johannes REIMER, Reconciliation – Why not Europe?, in: Vista Nr. 36/May 2020, S. 5f.

Johannes REIMER, Freedom, Church and Peace. Believers Church and Political Involvement, in: Anabaptist Witness, Vol. 7, Issue 1, 2020, S. 31–40.

Johannes REIMER, *Family in Mission: Theology and Praxis*. Carlisle: Langham Global Library.

Johannes REIMER und Chris PULLANEYGEM, *World Diasporas: An Opportunity for World Mission*. In: *Evangelical Review of Theology (ERT)*, 44, 2020, S. 259–265.

Johannes REIMER, *Reconciliation as Healing of Memory – A Missionary Task of the Church*, in: *RECONCILIATION: Christian Perspectives – Interdisciplinary Approaches*, ed. by Tobias FAIX, Johannes REIMER and G.J. VAN WYNGAARD. *Interdisziplinäre und theologische Studien – Interdisciplinary and Theological Studies*, Bd. 3. Zürich: LIT Verlag, S. 100–114.

Johannes REIMER, „Denn die Liebe Christi drängt mich ...“ Aus dem Leben und Wirken von Adolf REIMER. VTR, Nürnberg

Johannes REIMER, *Die Welt als Arbeitsfeld. Zur Korrelation von Mission und Welt*, in: *ThGspr* 44, 2020, S. 184–194.

Johannes REIMER, *Christ at the Center: Eastern European Perspectives on Witnessing Christ*, in: Michael Biehl u.a. (Hrsg.), *Witnessing Christ: Contextual and Interconfessional Perspectives on Christology*, Stuttgart: Kohlhammer, S. 127–138.

3. VORTRÄGE

13.–16. November 2019: Londrina, Brasilien, South American Theological Seminary. Symposium. Vorträge zum gesellschaftstransformativen Gemeindebau.

6.–8. Februar 2020: Symposium an der Universität Bern zum Thema Versöhnung. Vortrag: Ganzheitlich über Versöhnung reden.

4.–6. März 2020: Missionssymposium an der Tyndale University Toronto: Vortrag: *Healing of Memories – Towards Reconciliation as Matrix of Mission*.

4. BETREUUNG VON PROMOTIONEN AN DER UNIVERSITY OF SOUTH AFRICA

- keine -

5. TRANSFERLEISTUNGEN

Johannes REIMER, *Evangelisation als Gospeling*, in: *Glaube und Erziehung*, 72. Jg. 2020, S. 20–22.

Johannes REIMER, Vorwort, in: Glenn J. Schwartz, *Wenn Nächstenliebe klein macht. Finanzielle Abhängigkeit in Mission und Gemeinde überwinden*, Cuxhaven: Neufeld 2020, S. 7–9.

Johannes REIMER, *Hoffnung, wo selbst das Wasser staubig ist*, in: *PRO* vom 26.02.2020, <https://www.pro-medienmagazin.de/index.php?id=92974> (27.02.2020).

Johannes REIMER, *Reconciliation and Coronavirus*, in: *Vista* Nr.36/May 2020, S. 10f.

Johannes REIMER, Einheit – ein schwieriges Thema. Osteuropäische evangelische Christen auf der Suche nach Einheit, in: Eins. Das Magazin der Evangelischen Allianz in Deutschland 2, 2020, S. 25.

Johannes REIMER, Corona, The Church and What Now?, in: Evangelical Focus Europe, 18 June 2020, (<https://evangelicalfocus.com/features/6633/corona-the-church-and-what-now>).

Johannes REIMER, Einfach muss nicht langweilig sein, in: Glaube und Erziehung 3, 2020, S. 21f.

Johannes REIMER, Forgiveness – Why not Europe?, in: Evangelical Focus. 21. July 2020.

Johannes REIMER, For Peace and Reconciliation. The European Evangelical Alliance in search of a comprehensive mission. 03.04.2020, in: <https://www.europeanea.org/for-peace-and-reconciliation/> (18.08.2020).

Johannes REIMER, Reconciliation and CoViD19 / the Coronavirus. 30.04.2020, in: <https://www.europeanea.org/for-peace-and-reconciliation/> (18.08.2020).

Johannes REIMER, Evangelicals and populist politics, in: Evangelical Focus, <https://evangelicalfocus.com/features/7693/evangelicals-and-populistic-politics> 24. August 2020 (24.08.2020). Auch veröffentlicht in: <https://worldea.org/en/news/evangelicals-and-populistic-politics-johannes-reimer/> (27.08.2020).

Johannes REIMER, Wo Versöhnung zu Hause ist. Gemeinde als Versöhnungszentrum. PRN Praxis 1. Mittenaar-Bicken: Werdewelt.

Johannes REIMER, Vergebung leben. Wege zu einer Kultur der Versöhnung in der Gemeinde. PRN Praxis 3. Mittenaar-Bicken: Werdewelt.

Johannes REIMER, Los evangélicos y la política populista. In: <https://protestantedigital.com/actualidad/55598/los-evangelicos-y-la-politica-populista>, 7.09.2020.

Johannes REIMER, Belarusian Evangelicals call for peace and justice, in: Evangelical Focus, 11.09.2020, <https://evangelicalfocus.com/features/7947/belarusian-evangelicals-call-for-peace-and-justice> (11.09.2020). Also published in: <https://worldea.org/en/news/belarusian-evangelicals-call-for-peace-and-justice/> (14.09.2020).

6. SONSTIGES

6.1 TEILNAHME AN TAGUNGEN

- keine -

6.2 HERAUSGEBER-BEIRAT VON „MISSIONALIA“, SÜDAFRIKA

Peer-Reviews.

6.3 VORTRÄGE UND PREDIGTEN

4.–6. Oktober 2019: Kiev, Verband der Pfingstkirchen in der Ukraine. Vortragsreihe: Zum Wesen missionalen Gemeindebaus.

7.–8. Oktober 2019: Stuttgart, Württembergische Evangelische Kirche. Vorträge zum Thema Frieden und Versöhnung.

11.–13. Oktober 2019: Annaberg: Freie Christen Gemeinde. Vorträge zum Thema: Gesellschaftsrelevanter Gemeindebau.

28.–30. Oktober 2019: Akademie für Christliche Führungskräfte. Seminar: Leiten durch Verkündigung.

31. Oktober–4. November 2019: Minsk, Bund der Evangeliums-Christen-Baptistengemeinden. Vorträge: Gesellschaftsrelevanter Gemeindebau.

18.–23. November 2019: Pokhara, Nepal. Konferenz des INF. Vorträge: Nachhaltige Mission.

24.–25. November 2019: Kathmandu, Nepal. Conference of interreligious Peace. Vorträge: Zwischen Friedensauftrag und Mission.

12. Januar 2020: Predigt in der Evangelischen Freikirche Leopoldshöhe zum 2Kor 5,17–21.

19. Januar 2020: Predigt im Abschluss-Gottesdienst der Evangelischen Allianz Hamburg.

15.–20. Februar 2020: Bamako, Mali. Konferenz der Evangelischen Allianz Mali. Vorträge: Frieden und Versöhnung in der Kriegssituation.

28.–29. Februar 2020: Sursee, Schweiz. Mitarbeiterkonferenz der Freien Missions Gemeinden. Vorträge: Mutig Leben.

7.–19. März 2020: Predigt in unterschiedlichen kanadischen Gemeinden.

29. Juli–2. August 2020: Allianz-Konferenz in Bad Blankenburg. Vortrag: Gemeinde als Zentrum der Versöhnung.

8.–9. Februar 2020: Seminar und Predigt in der Freien evangelischen Gemeinde Haine-Röddenau.

14.–15. August 2020: Freie evangelische Gemeinde Gummersbach: Seminar: Leben im Geist.

19. August 2020: Freie evangelische Gemeinde Kierspe: Seminar: Gesellschaftstransformativer Gemeindebau.

25.–27. September 2020: Bund der Evangeliums Christen Baptisten Belorus. Konferenz: „Gemeindeaufbau inmitten der Krise“. Vorträge: Gemeinde für Menschen bauen - Politisches Engagement und Evangeliumsverkündigung.

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden und anderen evangelischen Gemeinden.

MISSIONSWISSENSCHAFT UND INTERKULTURELLE THEOLOGIE: LEHRBEAUFTRAGTER MATTHIAS EHMANN

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKT UND -PROJEKTE

Dissertationsprojekt: Mission and migration in ecumenical perspective: A comparative study of selected statements and approaches of global Christianity in the 20th and 21st centuries and their relevance to a contemporary theology of migration in a European context. Dissertationsprojekt am Department of Church History, Missiology and Christian Spirituality der University of South Africa (Supervisor: Prof. Dr. Faix) (Projektdauer: 2015–2021)

Ziel des Dissertationsprojektes ist es, ausgehend von einer komparativen Studie theologischer Verlautbarungen zum Themenfeld Mission, Migration und Diaspora Ansätze für eine zeitgenössische Theologie der Migration im europäischen Kontext zu entwickeln. Gesellschaft und Kirche in Europa sind stark mit Phänomenen von Migration und Diaspora konfrontiert. Die verschiedenen Kirchen sind dabei selbst Akteure im öffentlichen Raum und verbinden auf unterschiedliche Weise ihr Handeln mit normativen Begründungen zur Sendung der Kirche. Dabei werden die Diskurse der drei zentralen Akteure des globalen Christentums, der Lausanner Bewegung, des Ökumenischen Rates der Kirchen und der römisch-katholischen Kirche, bisher nur teilweise aufeinander bezogen. Das Projekt leistet hier einen Beitrag zur Komparation bestehender Modelle und zur weiterführenden missionstheologischen Reflexion des Themas in globaler Perspektive.

In Vorbereitung auf das Dissertationsprojekt wurde im Rahmen einer Masterdissertation an der University of South Africa drei Perspektiven von Theologen afrikanischer Herkunft auf das häufig mit „Reverse Mission“ bezeichnete Phänomen untersucht. Zu Beginn des Berichtszeitraums wurde der erste Teil der Dissertationsschrift zu Forschungsstand, Begriffsdefinitionen, der Methodologie und Forschungsperspektiven abgeschlossen. Bis zum Ende des Berichtszeitraum wurde auch der zweite Teil mit der Analyse des Quellenmaterials erarbeitet und abgeschlossen. Die Arbeiten am dritten

und abschließenden Teil sind so weit vorangeschritten, dass die Dissertationsschrift zu Beginn des Wintersemesters 2020/2021 eingereicht werden kann.

Im Berichtszeitraum ist im Kontext des Forschungsprojekts ein Artikel zu Theologien der Migration im Kontext der Lausanner Bewegung in der Zeitschrift *evangelische missiologie (em)* veröffentlicht worden.

Ein weiterer Artikel, welcher im Rahmen des Forschungsprojekts für eine Tagung im Jahr 2017 entstanden ist, wurde unter dem Titel „Knowing the Other: A First Step Towards Unity in Christ in a Post-Western Christianity“ im Konferenzband der Tagung im Lit-Verlag veröffentlicht.

Ein Vortrag zum Thema im Rahmen der Jahrestagung der European Academy of Religion musste auf Grund der Corona-Pandemie leider verschoben werden und kann vermutlich auf der Jahrestagung im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Bereits veröffentlicht:

Matthias EHMANN, „Reverse Mission? Introduction to African perspectives and the reception in Germany“ Online Veröffentlichung der Masterthesis über das Portal der University of South Africa: http://uir.unisa.ac.za/bitstream/handle/10500/22259/dissertation_ehmann_m.pdf (Stand: 4. Oktober 2019).

Matthias EHMANN, Von der „Reverse Mission“ zur „Globalen Mission“ – Das Christentum des 21. Jahrhunderts im Angesicht von Mission, Migration und Globalisierung, in: *Theologisches Gespräch* 40, 2016, S. 126–139.

Matthias EHMANN, „Reverse Mission“ – Deutschland als Missionsland, in: Tobias FAIX/Thomas KRÖCK/Dietmar ROLLER (Hg.), *Ein Schrei nach Gerechtigkeit – Ein Buch über Glauben, Menschenrechte und den Auftrag der Christen*, Marburg 2016, S. 232–243.

Veröffentlichungen im Berichtszeitraum:

Matthias EHMANN, Mission und Migration im Kontext der Lausanner Bewegung: Impulse der Liverpool Diaspora Consultation und des Global Diaspora Network der Lausanner Bewegung, in: *evangelische missiologie* 35, 2019, S. 146-154.

Matthias EHMANN, Knowing the Other: A First Step Towards Unity in Christ in a Post-Western Christianity, in: Tobias FAIX/Johannes REIMER/George J. VAN WYNGAARD (Hg.), *Reconciliation: Christian Perspectives – Interdisciplinary Approaches*, Münster 2020, S. 115-127.

Forschungsprojekt: Kirche, Generationen und jugendliche Lebenswelten (Projektdauer: 2016–offen)

Ziel des Projektes ist es, unterschiedliche Generationen und jugendliche Lebenswelten aus der Perspektive kirchlichen Handelns zu untersuchen. Dabei reicht die untersuchte

Alterspanne vom Alter der Preteens bis zum Übergang in reguläre kirchliche Repräsentationsstrukturen im Alter von über dreißig Jahren. Ziel des Projektes ist es dabei sowohl geeignete Reflexionen und Materialien für christliche Jugendarbeit zu entwickeln als auch Chancen und Grenzen des Beitrags der sogenannten „Jungen Generation“ für Ortsgemeinden und übergeordnete Strukturen zu ermitteln. Dabei steht besonders die freikirchliche Sozialgestalt von Kirche im Mittelpunkt.

Die Arbeit im Forschungsprojekt ist dabei eng mit Transferaufgaben in der Weiterbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen, der Beratung von Gemeinden und der Mitarbeit in Gremien, verbunden.

Im Berichtszeitraum habe ich mit anderen jüngeren Theologinnen und Theologen an der Katholischen Akademie in Bayern eine Open-Space-Tagung zum Thema „Diversity – Zukunft der Kirche“ konzipiert, welche durch Mittel des Erzbistums München-Freising und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern unterstützt wird. Für die Hauptvorträge konnten Prof. Dr. Wolfgang Beck, Prof. Dmin. Sandra Bils und der Vorsitzende der ACK Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron gewonnen werden. Die Veranstaltung wurde auf Frühjahr 2021 verschoben.

Darüber hinaus konnte in einem an die Corona-Pandemie angepassten Format am 15. September 2020 ein Webinar zum Thema „Die Generationen X,Y und Z erreichen“ in Kooperation mit dem Institut für Evangelisation des Bundes Freier evangelischer Gemeinden durchgeführt werden.

Bereits veröffentlicht:

Matthias EHMANN, Generation Y in meiner Gemeinde, in: Wilfrid HAUBECK/Wolfgang HEINRICHS (Hg.), Neue Generation – neue Kirche. Eins in Christus durch alle Generationen?, Theologische Impulse 28, Witten 2016, S. 26–34.

Matthias EHMANN, Mit Teenagern die Welt gestalten, in: Tobias FAIX/Florian KARCHER (Hg.), Praxisbuch Teenagerarbeit – Wichtige Grundlagen, kreative Methoden, innovative Ideen., Neukirchen-Vluyn 2017, S. 205–210.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Texte zum Forschungsprojekt veröffentlicht.

Forschungsprojekt: Empirische Forschungen zur Praxis und zu Kontexten christlicher Mission (Projektdauer 2018–noch offen)

Im Forschungsprojekt werden verschiedene Teilprojekte empirischer Forschung innerhalb der Missionswissenschaft gebündelt und mit Inhalten der Lehre verbunden.

In Kooperation mit Prof. Dr. Al Tizon (North Park University) und dem Chair des Mission Committee der International Federation of Free Evangelical Churches (IFFEC), Thomas Schech, wurde im Berichtszeitraum ein Fragebogen für die Mitgliedskirchen dieses internationalen Gemeindebundes entwickelt, welcher die missionstheologischen

Fragestellungen und Handlungspraxen der einzelnen Kirchen erhebt. Der Fragebogen wurde inzwischen an die 31 Mitgliedsbünde versandt. Die zu erhebenden Daten sollten im Berichtszeitraum 2019–2020 ausgewertet und einer Veröffentlichung zugeführt werden. Auf Grund der aktuellen Verwerfungen im Kontext der Corona-Pandemie konnte die Datenerhebung bisher nicht abgeschlossen werden.

Im Rahmen der jährlich durchgeführten Vorlesung „Kontextanalyse“ wurden mit den Studierenden Theorie und Methoden empirischer und sozialräumlicher Forschung eingeübt und in einer zweiwöchigen Sozialraumanalyse erprobt. Die Sozialraumanalyse erfolgte vom 04. bis 18. September 2020 in Kooperation mit der Freien evangelischen Gemeinde Bayreuth im Stadtzentrum Bayreuths. Die Ergebnisse der Analyse wurden in einem Hearing am 17. September 2020 den Auftraggebern der Freien evangelischen Gemeinde Bayreuth vorgestellt. Im Anschluss wurde ein Forschungsbericht erstellt, welcher der Freien evangelischen Gemeinde Bayreuth und anderen Akteuren im Sozialraum Bayreuth-Zentrum zur Verfügung gestellt wurde.

Des Weiteren wurde im Berichtszeitraum auf der Konferenz „Integrating Theory and Praxis in Theological Education“ vom 25. bis 26. August 2020 in Bergneustadt ein Vortrag zur Integration von Kontextueller Theologie und empirischer Forschung anhand des Fallbeispiels der missionswissenschaftlichen Studieninhalte der Studiengänge der Theologischen Hochschule Ewersbach gehalten. Der Artikel wird im Herbst 2020 zur Veröffentlichung in der Buchreihe Acta Theologica Supplementum vorbereitet.

Bereits veröffentlicht:

Matthias EHMANN, Predigt zu Jeremia 29,1–11, in: Theologisches Gespräch 43, 2019, S.140–145.

Veröffentlichung in Vorbereitung:

Matthias EHMANN, Integrating Theory and Praxis in Empirical Missiology, in: Acta Theologica Supplementum, Mai 2021.

Forschungsprojekt: Christliche Theologie der Mission in Geschichte und Gegenwart (Projektdauer 2018-offen)

Ziel des Projekts ist es historische und zeitgenössische Beiträge zur christlichen Theologie der Mission zu sichten und zu reflektieren und besonders die Perspektive evangelischer Freikirchen in den akademischen Diskurs zum Thema einzubringen.

Durch die Teilnahme an entsprechenden Tagungen, die Mitarbeit in Fachgesellschaften und die Rezeption maßgeblicher Veröffentlichungen zum Thema soll die aktuelle Forschung zum Thema in der ganzen ökumenischen Breite wahrgenommen und auf die freikirchliche Sozialgestalt von Kirche bezogen werden.

Das Forschungsprojekt trägt zum einen zum Transfer in die theologische Lehre des Fachs – besonders im Masterstudiengang Evangelische Theologie an der Theologischen Hochschule Ewersbach – und zum anderen zum theologischen Diskurs in kirchliche Gremien des Bundes Freier evangelischer Gemeinden und der ökumenischen Bewegung bei.

Im Berichtszeitraum konnten zwei Lemmata der zweiten Auflage des Evangelischen Lexikons für Theologie und Gemeinde (ELThG²) veröffentlicht werden, welche sich mit der Länderkunde, sowie der Missionsgeschichte und aktuellen Situation des Christentums im Gambia und in Gabun befassen. Zur Veröffentlichung vorbereitet wurden die ähnlich angelegten Lemmata für das ELThG² zu Nigeria, Nordostafrika, Ostafrika und den Philippinen.

Darüber hinaus wurde als Beitrag zu einem Sammelband der missionstheologische Ansatz Johannes Reimers als Diskursbeitrag zu einer freikirchlichen Öffentlichen Theologie dargestellt und kritisch gewürdigt.

Im Berichtszeitraum wurde ich Mitglied der International Association for Mission Studies (IAMS) und des Internationalen Instituts für missionswissenschaftliche Forschungen (IIMF).

Bereits veröffentlicht:

Matthias EHMANN, Pentecostal Mission: A German Free Church Perspective, in: International Review of Mission 107, 2018, S. 64–80.

Matthias EHMANN/Katharina DIEHL, „Translating the Word, Transforming the World“, in: EMW (Hg.), Von Pilgern und Prophetinnen. Nachlese zur 14. Weltmissionskonferenz, Jahresbericht 2017/2018, Hamburg 2018, S. 38f. und 50.

Matthias EHMANN, Where Are the Margins in the European Church?, in: Amélé Adamavi-Aho EKUÉ/Pamela D. COUTURE/Samuel GEORGE (Hg.), For Those Who Wish to Hear: Emerging Theologians on Mission and Evangelism, Geneva 2019, S. 83–93.

Veröffentlichungen im Berichtszeitraum:

Heinzpeter HEMPELMANN/Uwe SWARAT/Roland GEBAUER/Wolfgang HEINRICHS/Christoph RAEDEL/Peter ZIMMERLING (Hg.), Evangelisches Lexikon für Theologie und Gemeinde, Neuausgabe, Bd. 2, Holzgerlingen 2019:

Gabun (S. 281f.);

Gambia (S. 292–294).

Matthias EHMANN, Missio politica als freikirchlicher Beitrag zu einer öffentlichen Theologie, in: Volker Kessler/Tobias Faix/ Andreas Heiser/ Elke Meier (Hg.), Mission – Die Welt versöhnen: FS Johannes Reimer, Münster 2020, S. 23–33.

Die folgenden Lemmata wurden im Berichtszeitraum für das Lektorat eingereicht. Die Veröffentlichung ist für 2021 geplant:

Heinzpeter HEMPELMANN/Uwe SWARAT/Roland GEBAUER/Wolfgang HEINRICHS/Christoph RAEDEL/Peter ZIMMERLING (Hg.), Evangelisches Lexikon für Theologie und Gemeinde, Neuausgabe, Bd. 3, Holzgerlingen.

Nigeria;
Nordostafrika;
Ostafrika;
Philippinen.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Aus den oben beschriebenen Forschungsprojekten sind im Berichtszeitraum 2019/2020 folgende Veröffentlichungen entstanden:

Heinzpeter HEMPELMANN/Uwe SWARAT/Roland GEBAUER/Wolfgang HEINRICHS/Christoph RAEDEL/Peter ZIMMERLING (Hg.), Evangelisches Lexikon für Theologie und Gemeinde, Neuausgabe, Bd. 2, Holzgerlingen, 2019:

Gabun (S. 281f.);
Gambia (S. 292–294).

Matthias EHMANN, Mission und Migration im Kontext der Lausanner Bewegung: Impulse der Liverpool Diaspora Consultation und des Global Diaspora Network der Lausanner Bewegung, in: evangelische missiologie (em) 35, 2019, S. 146–154.

Matthias EHMANN, Knowing the Other: A First Step Towards Unity in Christ in a Post-Western Christianity, in: Tobias FAIX/Johannes REIMER/ George J. VAN WYNGAARD (Hg.), Reconciliation: Christian Perspectives – Interdisciplinary Approaches, Münster 2020, S. 115–127.

Matthias EHMANN, Missio politica als freikirchlicher Beitrag zu einer öffentlichen Theologie, in: Volker KESSLER/Tobias FAIX/ Andreas HEISER/ Elke MEIER (Hg.), Mission – Die Welt versöhnen: FS Johannes Reimer, Münster 2020, S. 23–33

3. VORTRÄGE

22.–25. Juni 2020: Teilnahme am Panel „Prophets, Prognosticators and the Theologies of Protest“ (Panel-Chair Dr. Matthew R. Robinson, Bonn) mit einem Vortrag zu “Theologies in context of migration as theologies of resistance: Free Church perspectives on asylum, deportation and protest in the solidarity crisis” im Rahmen der Jahrestagung der European Academy of Religion (EuARe), Bologna. Das Panel wurde auf Grund der Corona-Pandemie verschoben und wird voraussichtlich auf der Jahrestagung der European Academy of Religion 2021 in Münster nachgeholt.

24.–25. August 2020: Teilnahme an der Konferenz „Integrating Theory and Praxis in Theological Education“ der University of South Africa und der Gesellschaft für Bildung

und Forschung in Europa mit einem Vortrag zum Thema „Integrating Theory and Praxis in Empirical Missiology“, Bergneustadt.

TAGUNGSORGANISATION

Konzeption und Planung in der Projektgruppe für die Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern vom 4.–6. Februar 2021 in Augsburg zum Thema „Die Rede von Gott in einer säkularisierten Gesellschaft“.

Konzeption und Planung einer ökumenischen Open-Space-Tagung an der Katholischen Akademie in Bayern vom 19.–20. März 2021 zum Thema „Diversity – Kirche der Zukunft“.

4. BETREUUNG VON MASTERARBEITEN

- keine -

5. TRANSFERLEISTUNGEN

13. Oktober 2019: Vertretung der Freien evangelischen Gemeinden in Bayern im Ständigen Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern, München.

17. Oktober 2019: Vertretung des Mittelbaus im Senat der Theologischen Hochschule Ewersbach, Dietzhölztal.

17. November 2019: Vortragsabend zum Start des Wintersemesters an der RWTH Aachen in Kooperation mit der Evangelischen Allianz Aachen und der SMD Aachen, Aachen.

23. Oktober 2019: Sitzung des Verwaltungsrats der Allianz-Mission, Dietzhölztal.

13.–14. Januar 2020: Konzeption, Planung und Durchführung des Moduls „Mit Gott in der Stadt“ des Trainee-Programms der Inland-Mission des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, Dietzhölztal.

23. Januar 2020: Vertretung des Mittelbaus im Senat der Theologischen Hochschule Ewersbach.

30. Januar 2020: Vertretung der Freien evangelischen Gemeinden in Bayern im Ständigen Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern, Augsburg.

31. Januar–1. Februar 2020: Vertretung der Freien evangelischen Gemeinden in Bayern auf der Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern, Augsburg.

7.–9. Februar 2020: Klausur des Verwaltungsrats der Allianz-Mission e.V., Dietzhölztal.

17. Februar 2020: Vorbereitungstreffen für die Tagung „Diversity – Kirche der Zukunft“ an der Katholischen Akademie in Bayern, München.
9. März 2020: Vorbereitungstreffen für die Tagung „Diversity – Kirchen der Zukunft“ an der Katholischen Akademie in Bayern, digital.
24. März 2020: Vorbereitungstreffen für die Tagung „Diversity – Kirchen der Zukunft“ an der Katholischen Akademie in Bayern, digital.
27. April 2020: Vorbereitungstreffen für die Tagung „Diversity – Kirchen der Zukunft“ an der Katholischen Akademie in Bayern, digital.
1. Mai 2020: Sitzung der Projektgruppe für die Delegiertenkonferenz der ACK Bayern zum Thema „Die Rede von Gott in einer säkularisierten Welt“, digital.
15. Mai 2020: Sitzung der Projektgruppe für die Delegiertenkonferenz der ACK Bayern zum Thema „Die Rede von Gott in einer säkularisierten Welt“, digital.
15. Mai 2020: Sitzung des Verwaltungsrats der Allianz-Mission, Dietzhölztal.
20. Mai 2020: Vorbereitungstreffen für die Tagung „Diversity – Kirchen der Zukunft“ an der Katholischen Akademie in Bayern, digital.
18. Juni 2020: Vertretung des Mittelbaus im Senat der Theologischen Hochschule E-wersbach, digital.
26. Juni 2020: Vertretung der Freien evangelischen Gemeinden in Bayern im Ständigen Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern, digital.
- 7.–9. Juli 2020: Teilnahme an der Moving People Conference der Allianz-Mission und deren Kooperationspartner, digital.
8. Juli 2020: Beitrag zum ExpertInnen-Hearing der Domberg-Akademie Freising zu Möglichkeiten digitaler Formate im Kontext kirchlicher Erwachsenenbildung, digital.
19. Juli 2020: Mitwirkung am „Tag der Hochschule“ der Theologischen Hochschule E-wersbach, Dietzhölztal.
28. Juli 2020: Vorbereitungstreffen für die Tagung „Diversity – Kirchen der Zukunft“ an der Katholischen Akademie in Bayern, digital.
26. August 2020: Teilnahme an der Festveranstaltung zur Übergabe der Festschrift „Mission – Die Welt versöhnen“ für Prof. Dr. Johannes Reimer, Bergneustadt.
1. September 2020: Vorbereitungstreffen für die Tagung „Diversity – Kirchen der Zukunft“ an der Katholischen Akademie in Bayern, digital.
15. September 2020: Konzeption und Durchführung des Webinars „Die Generationen X, Y und Z erreichen“ in Kooperation mit dem Institut für Evangelisation des Inland-Mission des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, digital.

6. SONSTIGES

6.1 TEILNAHME AN TAGUNGEN

12. Oktober 2019: Studententag der ACK Bayern zum Thema „Judenfeindschaft in unserer Gesellschaft“, München.

18.-19. Februar 2020: Treffen der Dozierenden an Hochschulen in freikirchlicher Trägerschaft, Dietzhölztal.

22.-25. Juni 2020: Jahrestagung der European Academy of Religion (EuARe), Bologna (digital auf Grund der Corona-Pandemie).

24.-25. August 2020: Konferenz der University of South Africa und der Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa zum Thema „Integrating Theory and Praxis in Theological Education“, Bergneustadt.

25.-26. August 2020: Teilnahme an der Master- und Doktoralkonferenz der Universität von Südafrika in Kooperation mit der Gesellschaft für Bildung und Forschung in Europa, Bergneustadt.

6.2 FELDFORSCHUNG UND KONTEXTANALYSEN

4.-18. September 2020: Konzeption und Leitung einer Kontextanalyse für den Sozialraum „Bayreuth-Zentrum“ im Auftrag der Freien evangelischen Gemeinde Bayreuth mit dem 1. Mastersemester der Theologischen Hochschule Ewersbach.

6.3 MITARBEIT IN GREMIEN

Delegierter der Freien evangelischen Gemeinden in Bayern im Ständigen Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bayern.

Vertreter des Mittelbaus im Senat der Theologischen Hochschule Ewersbach.

Mitglied des Verwaltungsrats der Allianz-Mission e.V., Ewersbach.

Theologischer Rat der CityChurch Würzburg (bis Februar 2020).

6.4 AUS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMME

Im Berichtszeitraum war ich an der Entwicklung, Überarbeitung und Durchführung von zwei Aus- und Weiterbildungsprogrammen für haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beteiligt.

Im Berichtszeitraum wurde ein gemeinsames Programm der Theologischen Hochschule Ewersbach und der Allianz-Mission e.V. durchgeführt. Der „Mission Track“ zeigt auf der einen Seite Wege eines Schwerpunktstudiums im Bereich Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie im Rahmen des B.A. Evangelische Theologie und

des M.A. Evangelische Theologie an der Theologischen Hochschule Ewersbach auf. Auf der anderen Seite werden durch die Allianz-Mission e.V. studienbegleitende Veranstaltungen, Praktika und Interessensgruppen zu Themen der interkulturellen Begegnung und zur Berufspraxis angeboten. Von Seiten der Allianz-Mission e. V. wird das Projekt von Dr. Thomas Schmidt, dem Personal- und Projektverantwortlichen der Allianz-Mission e.V. betreut und von Seiten der Hochschule begleite ich das Projekt. Das Projekt richtet sich ausschließlich an Studierende der Theologischen Hochschule Ewersbach.

Seit 2016 bin ich an der Konzeption und Weiterentwicklung des Trainee Programms für Gemeindegründerinnen und Gemeindegründer im Bund Freier evangelischer Gemeinden beteiligt. Nach der Konzeption des Programms und der Lehrinhalte im Jahr 2016, startete das Programm im Berichtszeitraum in einen zweiten, weiterentwickelten Ausbildungslehrgang. Im Projekt berate ich die Inland-Mission des Bundes Freier evangelischer Gemeinden zu Fragen der Missionstheologie und des urbanen Gemeindebaus. Im Berichtszeitraum habe ich das Blockseminar zu Soziologie der Stadt und urbanem Gemeindebau durchgeführt 2020. Das Weiterbildungsangebot richtet sich an angehende Gemeindegründerinnen und Gemeindegründer im Bund Freier evangelischer Gemeinden.

6.5 PREDIGTEN

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden.

MISSIONSWISSENSCHAFT UND INTERKULTURELLE THEOLOGIE: FORSCHUNGSASSISTENT CHRISTIAN LUNKENHEIMER

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Gemeindeentwicklung in ländlichen Räumen (Projektdauer: Januar 2018–Dezember 2020)

In einer Kooperation mit dem Dill-Westerwald-Kreis des Bund Freier evangelischer Gemeinden soll erhoben werden, welche Faktoren Gemeindegewachstum in ländlichen Räumen begünstigen oder hemmen. Dazu wird der Ist-Zustand von neun Ortsgemeinden des entsprechenden Kreises und ihrer Kontexte untersucht und auf dieser Basis Empfehlungen zur Weiterarbeit gibt. Die Arbeit basiert auf dem Empirisch-Theologischen Praxiszyklus von Prof. Dr. Tobias Faix.

Die Potenzialanalysen in neun Ortsgemeinden wurde erfolgreich abgeschlossen und werden derzeit ausgewertet. Verortungen und Kontextanalysen wurden in acht Gemeinden durchgeführt (eine musste aufgrund der Arbeitssituation aussteigen). Die Gemeinden erhalten ihre individuellen Auswertungen im März 2020, die Gesamtauswertung wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 veröffentlicht.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

- keine -

3. VORTRÄGE

- keine -

4. BETREUUNG VON MASTERARBEITEN

- keine -

5. TRANSFERLEISTUNGEN

Predigten in verschiedenen Gottesdiensten in Gemeinden des Bundes Freier evangelischer Gemeinden und der Evangelischen Kirche von Westfalen.

6. SONSTIGES

6.1 TEILNAHME AN TAGUNGEN

28. September 2019: Delegierter der Freien evangelischen Gemeinde Gevelsberg beim Bundestag des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, Siegen.

28. Oktober–1. November 2019: Teilnahme an der Hauptamtlichenkonferenz des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, Langeoog.

6.2 FELDFORSCHUNG UND KONTEXTANALYSEN

Begleitung der teilnehmenden Gemeinden in der Datenerhebung, Auswertung der Daten zum Forschungsprojekt.

BEZUGSWISSENSCHAFT PÄDAGOGIK/ ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT: PROF. DR. CHRISTIANE HENKEL

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND -PROJEKTE

Im Berichtszeitraum habe ich meine Stelle als Professorin der Bezugswissenschaft Pädagogik/Erziehungswissenschaft mit einem Einarbeitungssemester begonnen und in einem ersten digitalen Lehrsemester aufgenommen. Im Mittelpunkt standen daher die Entwicklung und Erstellung eines Curriculums für das Modulhandbuch und die Konzeption und Durchführung erster Lehrveranstaltungen zu Didaktik und Methodik, Entwicklungspsychologie und Gesprächsführung in Gruppen.

Zum Aufbau des Faches gehörte weiter die Entwicklung einer Systematik für die Bibliothek und deren Bestückung.

Ideen für Forschungsvorhaben wurden besprochen und werden im Laufe der nächsten Semester geprüft und konkretisiert.

2. VERÖFFENTLICHUNGEN

Christiane Henkel/Melanie Fröhlich/Anna Anna, Schreibstrategien einschätzen und erweitern, in: Christian Wymann (Hg.), Praxishandbuch Schreibdidaktik, Opladen und Toronto: Barbara Budrich, S. 50–55.

3. VORTRÄGE

- keine -

4. BETREUUNG VON MASTERARBEITEN

- keine -

5. TRANSFERLEISTUNGEN

30. September 2020: Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der freikirchlichen Kinder- und Jugendarbeit „Onleica“ (GJW NOSA) zum Thema Entwicklungspsychologie.

6. SONSTIGES

6.1 TEILNAHME AN TAGUNGEN

18.–20. Februar 2020: Teilnahme an der Freikirchlichen Dozierendentagung zum Thema „Kleine Theologie der Ehe“ an der Theologischen Hochschule Ewersbach.